

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 15.

Donnerstag, den 5. Juli

1900.

Die Abhaltung des concursus pro beneficiis i. J. 1900 betreffend.

Nr. 6326. Die diesjährige Pfarrkonkursprüfung wird dahier vom 1. bis 5. Oktober abgehalten werden. Die hochwürdigen Herren, welche sich zu betheiligen wünschen, haben ihre Gesuche um Zulassung längstens bis 10. September unter Angabe des Tages ihrer Ordination und unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre dienstliche Wirksamkeit und ihren priesterlichen Wandel anher einzureichen.

Die zur Prüfung zugelassenen und durch besonderes Dekret einberufenen Concurrenten haben sich Montag den 1. Oktober Nachmittags auf der Erzbischöflichen Kanzlei (Sekretariat) behufs der Inscriptio einzufinden.

Freiburg, den 28. Juni 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pastoralkonferenz-Aufsätze betreffend.

Nr. 6321. In Nr. 13 des Anzeigebblattes ist in Bezug auf das zweite der für die diesjährigen Konferenzauflätze bestimmten Themata ein sinnstörender Druckfehler unterlaufen. Das Thema lautet richtig:

„Inhalt und Form eines guten Beichtspiegels und Gebrauch desselben beim catechetischen Unterricht zur Gewöhnung an ein gutes Beichten.“

Freiburg, den 2. Juli 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

**Altholderberg**, Dekanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1309 *M.* außer 208 *M.* 76 *S.* Gebühren für 234 gestiftete Jahrtage, worunter 91 auf der Pfründe ruhende Jahrtage mit 62 *M.* 79 *S.* enthalten sind, und außer 18 *M.* 40 *S.* für sonstige kirchliche Einrichtungen. Der künftige Pfründehaber hat die Verpflichtung, das Einkommen zur Deckung der Pension des resignirten Pfarrers von 1600 *M.* abzugeben.

**Büzingen**, Dekanats Eudingen, mit einem Einkommen von 2004 *M.* außer 78 *M.* 95 *S.* Gebühren für 75 gestiftete Jahrtage, worunter 9 *M.* 66 *S.* für 14 auf der Pfründe ruhende hl. Messen.

**Lauda**, Dekanats Lauda, mit einem Einkommen von 1810 *M.* außer 344 *M.* 18 *S.* Gebühren für 265 gestiftete Jahrtage und außer 31 *M.* 48 *S.* für sonstige kirchliche Berrichtungen. Auf der Pfründe ruht die Verpflichtung, einen Vikar zu halten; ferner wird dem künftigen Pfründeinhaber zur Auflage gemacht, ein für die Pfarrei bei der Katholischen Pfarrpfründekasse Karlsruhe zum Ersatz von Feldbereinigungskosten errichtetes Provisorium von 89 *M.* 87 *S.* durch jährliche Abzahlungen von 30 *M.* auf Kapital und 4<sup>o</sup>/igen Zins zu tilgen.

**Mauer**, Dekanats Waibstadt, mit einem Einkommen von 1376 *M.* außer 134 *M.* 71 *S.* Gebühren für 105 gestiftete Jahrtage.

**Ortenberg**, Dekanats Offenburg, mit einem Einkommen von 1494 *M.* außer 176 *M.* 77 *S.* Gebühren für 150 gestiftete Jahrtage.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchst- desselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

## II.

**Amoltern**, Dekanats Endingen, mit einem Einkommen von 1589 *M.* außer 93 *M.* 29 *S.* Gebühren für 81 gestiftete Jahrtage und mit der Verbindlichkeit, eine zu 4<sup>o</sup>/o verzinliche Provisoriumschuld von 150 *M.* durch eine jährliche auf Zins und Kapital zu verrechnende Abgabe von 50 *M.* an den Baufond Amoltern zu tilgen.

**Urberg**, Dekanats Waldshut, mit einem Einkommen von 1914 *M.* außer 30 *M.* 89 *S.* Gebühren für 16 gestiftete Jahrtage und sonstige kirchliche Berrichtungen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

## III.

**Bargen**, Dekanats Waibstadt, (wiederholt), mit einem Einkommen von 1249 *M.* außer 97 *M.* 61 *S.* Gebühren für 68 gestiftete Jahrtage und mit der Verpflichtung, zur Tilgung eines Provisoriums von restlich 355 *M.* 40 *S.* eine jährliche Abgabe von 35 *M.* auf Kapital und 4<sup>o</sup>/igen Zins zu entrichten. Der künftige Pfründeinhaber hat die Verbindlichkeit, im Filial Uebach alle Sonn- und Feiertage mit Ausnahme des weißen Sonntags und Fronleichnamstages vormittägigen Gottesdienst zu halten; eine entsprechende Fuhrwerksentschädigung ist bis auf weiteres als Last vom Pfründeeinkommen abgezogen.

**Umbach**, Dekanats Walldürn, mit einem Einkommen von 2433 *M.* außer 217 *M.* 37 *S.* Gebühren für 133 Jahrtage und 12 *M.* für eine aus 6 hl. Messen und 6 Nachmittagsandachten bestehende Allerseeleandacht, und mit der Verbindlichkeit, zwei Vikare zu halten. Der künftige Pfründeinhaber hat sich die Los-trennung der Filiale Waldhausen, Heidersbach, Scheringen und Einbach und die Auscheidung der von Waldhausen herrührenden Einkommenstheile im dermaligen Anschlage von rund 750 *M.* gefallen zu lassen, wogegen er dann nur noch einen Vikar zu halten haben wird.

**Vörrach**, Dekanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 1748 *M.* außer 26 *M.* 15 *S.* Gebühren für 24 gestiftete Jahrtage und mit der Verpflichtung, einen Vikar zu halten. An Stelle der Stolgebühren für Casualien bezieht der Pfarrer aus der Kirchensteuerkasse eine Bauischumme von jährlich 700 *M.* Der künftige Pfründeinhaber hat sich die Abtrennung der Filiale Brombach, Hagen und Hauingen gefallen zu lassen.

**Werbachhausen**, Dekanats Tauberbischofsheim, mit einem Einkommen von 957 *M.* außer 88 *M.* 83 *S.* Gebühren für 75 Jahrtage und außer 12 *M.* 27 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen. Der künftige Pfründeinhaber hat die Verpflichtung, das Einkommen zur Pension des resignirten Pfarrers von 1800 *M.* abzugeben.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

#### IV.

**Bethenbrunn**, Dekanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1628 *M.* außer 96 *M.* 17 *S.* Gebühren für 71 gestiftete Jahrtage.

**Hausen vor Wald**, Dekanats Willingen, mit einem Einkommen von 1481 *M.* außer 154 *M.* 75 *S.* Gebühren für 117 gestiftete Jahrtage und sonstige kirchliche Einrichtungen, und mit der Verbindlichkeit, eine zu 4% verzinsliche Provisoriumschuld von restlich 302 *M.* 27 *S.* durch jährliche Zahlung von 80 *M.* auf Zins und Kapital zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenberg'schen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

---

#### Pfründebesetzungen.

Dem von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Maximilian, Markgraf von Baden, auf die Pfarrei Herdwangen, Dekanats Linzgau, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Engelbert Hummel daselbst wurde am 25. Juni l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Rohrbach, Dekanats Triberg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Simon Sproll daselbst wurde am 26. Juni l. J. die kanonische Institution ertheilt.

---

#### Ernennungen.

Dekan Vincenz Gehrig in Großrindersfeld wurde zum Erzbischöflichen Kommissär für das Gymnasium in Tauberbischofsheim ernannt.

Dekan Peter Grimm in Leutershausen wurde zum Erzb. Kommissär für die Realschule in Ladenburg ernannt.

---

#### Sterbefälle.

6. Juni: Friedrich Saile, Kaplan in Straßberg.  
22. „ Valentin Wivell, Pfarrer in Wiberach, Geistlicher Rath und Priesterjubilär.

R. I. P.

---

#### Organistendienst-Besezung.

Als Organist wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

16. April: Hauptlehrer Edmund Veyer als Organist an der Pfarrkirche zu Wieblingen.
-

### M e ß n e r d i e n s t - B e s e h u n g e n .

Als Meßner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

25. Mai: Landwirth Josef Brügel als Meßner an der Pfarrkirche zu Weiler, Dekanats Hegau.  
25. Mai: Georg Schrödelsecker als Meßner an der Pfarrkirche zu Heddesheim.

---

### F r o m m e S t i f t u n g e n .

(Hohenzollern.)

Zur Heiligenpflege **Frohnstetten**: Wittve Theresia Holdenried geb. Holz eine hl. Messe mit 100 *fl.* für ihre † Tochter Luzia Holdenried und alle verstorbenen Familienangehörigen.

Zur Heiligenpflege **Gruol**: Max Kohle zu einem Jahrtagsseelenamt für seine † Ehefrau Franziska und seinen † Sohn Thomas Kohle 200 *fl.*

Zur Heiligenpflege **Chanheim**: Bruno Beck und Geschwister zu einer Jahrtagsmesse für seine † Eltern Baltasar

und Wilhelmina und seinen † Bruder Johann Chrysostomus 100 *fl.*

**Ebendahn**: Wittve Christina Buckenmaier zu einer Jahrtagsmesse für Katharina Buckenmaier, deren Eltern und nächsten Anverwandten 100 *fl.*

Zur Heiligenpflege **Hausen a. M.**: Mathias Beck eine hl. Messe mit 100 *fl.* für † Joh. Georg und Josefa Beck und nach Ableben für den Stifter mit Familie.



	<i>№.</i>	<i>§.</i>		<i>№.</i>	<i>§.</i>		<i>№.</i>	<i>§.</i>		<i>№.</i>	<i>§.</i>
Rothenfels . . .	25	02	Rheinheim . . .	5	90	Schutterthal . . .	42	25	Dwingen . . .	11	52
Selbach . . .	15	—	Schwerzen . . .	20	—	Schutterwald . . .	26	—	dar. v. Fil. Willa-		
Steinmauern . . .	4	—				Seelbach . . .	24	18	fingen 4.26 <i>№.</i> , v:		
Weisenbach . . .	11	—				Steinach . . .	16	—	Rpl. v. Wever 2. <i>№.</i>		
<b>Defanat Hegau.</b>			<b>Def. Konstanz.</b>			Sulz . . .	4	51	Psullendorf . . .	8	—
Arlen . . .	15	70	Allensbach . . .	2	85	Wagenstadt . . .	3	13	Röhrenbach . . .	2	85
Bankholzen . . .	3	—	Allmannsdorf . . .	5	10	Waltersweier . . .	10	—	Roggenbeuren . . .	12	—
Biethingen . . .	4	52	Böhringen . . .	6	50	Weiler . . .	8	22	Salem . . .	4	20
Böhligen . . .	6	62	Dettingen . . .	3	44	Welschensteinach . . .	8	20	Seefelden . . .	9	—
dar. v. Fil. Moos			Dingelsdorf . . .	5	75	Zunsweier . . .	9	37	Ueberlingen . . .	42	75
1. <i>№.</i>			Konstanz,						Untersiggingen . . .	3	—
Gailingen . . .	19	22	St. Stephan . . .	32	—	<b>Def. Lauda.</b>			Urna . . .	1	50
Gottmadingen . . .	8	82	durch Pfarrer			Borberg . . .	5	—	Weildorf . . .	10	—
Hausen a. d. A. . .	5	—	Zimmermann . . .	2	—	Distelhausen . . .	23	—	<b>Def. Meßkirch.</b>		
Hemmenhofen . . .	3	41	Ligelfstetten . . .	1	—	Dittigheim . . .	8	—	Vietingen . . .	5	—
Hilzingen . . .	5	—	Markelfingen . . .	7	62	Gerchsheim . . .	8	—	Voll . . .	2	—
Horn . . .	5	—	Nadolszell . . .	26	—	Gerlachshheim . . .	12	—	Buchheim . . .	3	50
Dehningen . . .	9	70	Reichenau-Münst.	7	—	Grünsfeld . . .	15	—	Burgweiler . . .	8	—
Randegg . . .	5	17	Oberzell . . .	5	—	Heckfeld . . .	1	50	Engelswies . . .	2	47
Riedheim . . .	2	50	Wollmatingen . . .	8	25	Ilmpan . . .	6	—	Göggingen . . .	14	—
Rielasingen . . .	7	50	<b>Def. Krautheim.</b>			Königshofen . . .	21	46	Gutenstein . . .	3	—
Schienen . . .	2	—	Affamstadt . . .	30	—	Krensheim . . .	9	—	Hartheim . . .	3	—
Singen . . .	25	—	Ballenberg . . .	20	—	Kützbrunn . . .	4	—	Hausen i. Th. . .	3	—
Ueberlingen a. R. . .	3	—	Gommersdorf . . .	16	—	Kupprichhausen . . .	5	60	Heinstetten . . .	3	50
Wangen . . .	7	64	Hüdingheim . . .	6	—	Lauda . . .	22	—	Heudorf . . .	2	10
Weiler . . .	5	16	Kleppau . . .	8	—	Messelhausen . . .	9	—	Kreenheimstetten . . .	5	—
Worblingen . . .	2	80	Krautheim . . .	9	—	Oberbalbach . . .	4	—	Krumbach . . .	3	20
<b>Def. Heidelberg.</b>			Oberwittstadt . . .	19	—	Oberlauda . . .	21	—	Leibertingen . . .	9	46
Brühl . . .	20	—	Windischbuch . . .	3	—	Poppenhausen . . .	18	10	Menningen . . .	7	—
Dilsberg . . .	6	50	Winzenhofen . . .	3	42	Schönfeld . . .	14	—	Meßkirch . . .	28	—
Heidelberg . . .	73	68	<b>Def. Lahr.</b>			Unterbalbach . . .	5	15	dar. von Bicht-		
Ivesheim . . .	5	—	Altdorf . . .	4	65	Unterjüpf . . .	4	80	lingen 2. <i>№.</i>		
Leimen . . .	5	—	Berghaupten . . .	6	50	Untertwittighausen . . .	21	66	Rast u. Sauldorf . . .	3	48
Mannheim, obere			Diersburg . . .	4	90	Wilchband . . .	10	55	Schwenningen . . .	15	—
Pfarrei . . .	52	—	Elgersweier . . .	3	—	Zimmern . . .	10	—	Sentenhart . . .	7	—
untere Pfarrei . . .	50	—	Ettenheim . . .	24	—	<b>Def. Linzgau.</b>			Stetten a. f. M. . .	9	—
Neckarau . . .	20	—	Ettenheimmünster . . .	1	—	Astholderberg . . .	7	—	Worndorf . . .	1	50
Neckargemünd . . .	13	50	Grafenhausen . . .	11	72	Altheim . . .	2	57	Zell a. A. . .	10	50
Neckarhausen . . .	16	—	Haslach i. R. . .	27	93	Andelshofen . . .	1	85	<b>Def. Mosbach.</b>		
Rußloch . . .	11	—	Herbolzheim . . .	60	—	Bergheim . . .	5	—	Allfeld . . .	15	—
Rohrbach . . .	4	—	Hofweier . . .	10	—	Bermatingen . . .	7	—	Billigheim . . .	6	—
Sandhausen . . .	10	—	Ichenheim . . .	19	40	Bettenbrunn . . .	1	90	Dallau . . .	4	50
Schwezingen . . .	12	—	dar. v. Dunden-			Deggenhausen . . .	8	29	Eberbach . . .	15	—
Seckenheim . . .	8	—	heim 9.15 <i>№.</i>			Denkingen . . .	9	—	Fahrenbach . . .	9	60
Walldorf . . .	18	—	Kappel a. Rh. . .	30	—	Frickingen . . .	4	—	Herbolzheim . . .	7	—
Wieblingen . . .	9	90	Kippenheim . . .	8	—	Hagnau . . .	4	64	Lohrbach . . .	4	80
Wiesenbach . . .	3	—	Kürzell . . .	18	20	Heiligenberg . . .	3	02	Mosbach . . .	20	—
Wiesloch . . .	18	—	Lahr . . .	10	—	Heppach . . .	2	10	Neckarelz . . .	13	15
Ziegelhausen . . .	14	—	Mahlberg . . .	17	—	Herdwangen . . .	13	—	Neckargerach . . .	9	50
<b>Def. Klettgau.</b>			Marlen . . .	10	—	Hödingen . . .	4	—	Neudenau . . .	7	—
Altenburg . . .	5	50	Mühlbach . . .	13	56	Illmensee . . .	3	—	Oberschefflenz . . .	5	87
Degernau . . .	16	—	Müllen . . .	8	59	Immenstaad . . .	6	53	Obrigheim . . .	13	95
Erzingen . . .	35	—	Münchweier . . .	10	—	Ittendorf . . .	10	—	Rittersbach . . .	4	30
Geißlingen . . .	10	50	Niederschopfheim . . .	15	—	Kippenhausen . . .	3	—	Stein a. R. . .	7	—
Grießen . . .	13	—	Oberschopfheim . . .	20	—	Klüftern . . .	3	30	Strümpfelbrunn . . .	11	—
Hohenthengen . . .	10	—	Oberweier . . .	6	—	Leutkirch . . .	5	—	Sulzbach . . .	21	22
Jestetten . . .	24	24	Ottenheim . . .	4	30	Limpach . . .	4	75	Waldmühlbach . . .	17	76
Kadelburg . . .	2	50	Prinzbach . . .	6	68	Linz . . .	4	—	<b>Defanat</b>		
Lienheim . . .	3	—	Reichenbach . . .	6	38	Marxdorf . . .	21	—	<b>Mühlhausen.</b>		
Lottstetten . . .	5	45	Ringsheim . . .	7	—	Meersburg . . .	28	53	Erzingen . . .	24	56
Oberlauchringen . . .	3	12	Rust . . .	20	—	Minnenhausen . . .	4	58	Reubhausen . . .	6	85
			Schuttern . . .	13	—	Oberhomburg . . .	7	78	Pforzheim . . .	24	—
									Schellbrunn . . .	5	—



	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Spechbach . . .	9	35	Pülfringen . . .	11	—	Säckingen . . .	25	—	Thalheim . . .	2	—
Steinsfurt . . .	12	—	Rippberg . . .	3	—	Fil. Wallbach . . .	4	—	Weilheim . . .	5	—
Waibstadt . . .	40	59	Schweinberg . . .	12	—	Schöna . . .	10	—	Zimmern . . .	2	42
Zuzenhausen . . .	10	—	Waldstetten . . .	8	—	Schoppsheim . . .	10	—	dar. von Filial		
			Walldürn . . .	26	80	Stetten . . .	9	10	Weßlingen 1,13 M.		
						Todtmoos . . .	12	69			
<b>Def. Waldshut.</b>						Todtnau . . .	14	66			
Nichen . . .	5	—	<b>Def. Weinheim.</b>			Todtnauberg . . .	4	—	<b>Dekanat</b>		
Berau . . .	6	—	Doffenheim . . .	13	—	Warmbach . . .	5	30	<b>Sigmaringen.</b>		
Brenden . . .	3	70	Feudenheim . . .	8	11	Wieden . . .	7	—	Ablach . . .	4	—
Dogern . . .	30	—	Handschuchsheim . . .	6	55	Wyhlen . . .	8	—	Berenthal . . .	4	23
Görwihl . . .	10	—	Heddesheim . . .	15	—	Zell i. W. . . .	40	83	Beuron . . .	1	—
Gurtweil . . .	15	60	Hemsbach . . .	20	50				Bingen . . .	6	87
Hänner . . .	16	80	Hohensachsen . . .	6	40	<b>Def. Haigerloch.</b>			Einhard . . .	2	—
Herrichried . . .	13	54	Käferthal . . .	16	—	Betra . . .	18	—	Eßeratsweiler . . .	4	—
Hierbach . . .	8	30	Ladenburg . . .	10	—	Bietenhausen . . .	4	—	Habsthal . . .	4	—
Hochsal . . .	18	—	Leutershausen . . .	14	45	Bittelbronn . . .	4	20	Krauchenwies . . .	11	60
Höhenschwand . . .	3	—	Sandhofen . . .	7	—	Dettensee . . .	—	50	Lai z m. Inzigkofen	2	—
Luttingen . . .	6	80	Schöna . . .	3	—	Dettlingen . . .	5	—	Lebertsweiler . . .	4	85
Menzenschwand . . .	10	—	Schriesheim . . .	5	—	Dießen . . .	5	—	Magenbuch . . .	5	—
Niederwihl . . .	5	—	Waldhof . . .	6	—	Empfingen . . .	6	—	Ruelßingen . . .	3	50
Nöggenchwihl . . .	3	68	Weinheim . . .	8	—	Fischingen . . .	4	48	Sieberatsweiler . . .	2	43
St. Blasien . . .	81	05				Glatt . . .	1	50	Thalheim . . .	3	—
Schlageten . . .	8	—	<b>Def. Wiesenthal.</b>			Haigerloch . . .	20	—			
Unteribach . . .	6	40	Beuggen . . .	12	—	Höfendorf . . .	5	—	<b>Def. Beringen.</b>		
Urberg . . .	4	70	Eichsel . . .	2	97	Imnau . . .	2	50	Benzingen . . .	15	—
Waldkirch . . .	18	—	Häg . . .	5	—				Villafingen . . .	4	—
Waldshut . . .	49	50	Herthen . . .	30	36	<b>Def. Hechingen.</b>			Feldhausen . . .	5	—
			Höllstein . . .	14	84	Bisingen . . .	3	—	Gammertingen . . .	6	—
<b>Def. Walldürn.</b>			Inzlingen . . .	10	—	Boll . . .	3	—	Jungnau . . .	1	30
Altheim . . .	8	50	Istein . . .	23	—	Burladingen . . .	10	—	Kettenacker . . .	15	—
Bregingen . . .	7	—	Kleinlaufenburg . . .	14	—	Hausen i. Rillertsh. . .	5	—	Langenenslingen . . .	8	—
Ersfeld . . .	5	—	Lörrach . . .	33	—	Hechingen . . .	15	—	Neufra . . .	5	35
Gerichtstetten . . .	10	—	Minseln mit Fil. . . .	2	—	Kangendingen . . .	5	—	Steinhilben . . .	11	51
Hardheim . . .	15	—	Murg . . .	20	46	Steinhofen . . .	4	—	Storzigen . . .	2	—
Dornberg . . .	7	50	Rollingen . . .	4	—	Stetten u. Hollst. . .	12	70	Sträßberg . . .	20	—
Höppfingen . . .	11	74									

Freiburg, auf 1. März 1900.

Erzbischöfliche Expeditur.